

BUNDESAMT FÜR STRASSEN (ASTRA)

# FORSCHUNGSPROJEKT VSS 2011/705: LEBENSZYKLUSKOSTEN IM ERHAL- TUNGSMANAGEMENT VON STRASSEN



Eine Forschungsarbeit für den Schweizerischen Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute legt Grundlagen und konkrete Ansätze zur Berechnung und Anwendung der Lebenszykluskosten von Strassenanlagen vor. Der Bericht stellt ein allgemeines Handbuch zum Life Cycle Costing im Strassenmanagement dar.

|                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| Auftraggeber     | Bundesamt für Strassen (ASTRA) |
| Bearbeitungszeit | 2012 - 2015                    |
| Projektkosten    | CHF 97'300                     |

Das Instrumentarium zur Minimierung der Lebenszykluskosten ist das „Life Cycle Costing“ (LCC). Das Life Cycle Costing beschränkt sich nicht auf die reine Analyse, sondern ist eine Gestaltungs-

aufgabe. In einem iterativen Prozess wird mit einer optimalen Systemabgrenzung die Lösung (Erhaltungsstrategie, Bauvariante, etc.) mit den minimalen Lebenszykluskosten ermittelt. Funktion und Nutzen sind dabei vorgegeben.

Die Forschungsarbeit präsentiert einen Prozessablauf, welcher die einzelnen Elemente resp. Schritte aufzeigt, welche zu einem vollständigen LCC gehören. Der Prozessablauf ist unabhängig von der Entscheidungssituation und für alle Teilsysteme gemäss SN 640 900 derselbe. Die spezifische Bewertungsmethodik, der Betrachtungszeitraum und die Risikoanalyse müssen situationsbezogen festgelegt werden.